

 **MITTEILUNGEN**   
**der Münchner Entomologischen Gesellschaft, e. V.**

Jahrgang 1911.

München, Jan. und Febr.

Nummer 1 u. 2.

(Nachdruck verboten).

## Jahresbericht für 1910

erstattet in der **Hauptversammlung der Münchner Entomologischen Gesellschaft am 16. Januar 1911**

vom I. Schriftführer Fritz Dorsch.

Die Münchner Entomologische Gesellschaft e. V. blickt nunmehr auf ein sechsjähriges Bestehen zurück.

Die 23 Vereinsabende des verflossenen Jahres waren der Feststellung unserer südbayerischen Lepidopterenfauna, der Abhaltung von Vorträgen und der Geselligkeit gewidmet.

In der Faunenfeststellung wurden in 8 Sitzungen von Herrn Bögl: *Melanargia* und *Erebia*, von Herrn Osthelder: *Asthena* — Schluss der Geometriden, *Spilosoma* — *Pelosia*

behandelt, wobei an zwei Abenden unser Projektionsapparat in Tätigkeit trat.

An Vorträgen wurden gehalten:

- am 7. III. Herr Arnold: Meine Kaukasusreise (mit Lichtbildern). Unter der Ausbeute des Vortragenden befanden sich u. a.: *Parn. apollo* v. *suaneticus*, *Parn. Nordmanni* ♂♂ ♀♀, *Colias erate* und hybr. *chrysozona* ♂ ♀, *Arg. v. caucasica*, *Mel. cinxia* ab. *Horvathi*, *Mel. v. meridionalis*, *Erebia* v. *dromulus* etc. etc.
- am 23. V. Herr Skell: Zucht von *Smerinthus* v. *occidentalis*.
- am 4. VI. Herr Ebner: Selbstgemachte Erfahrungen über Hybridenzucht der *Deilephila*-Arten.
- am 3. X. Herr Skell: Meine diesjährige *atropos*-Zucht.
- am 19. X. Herr Hofrat Dr. Martin: Bericht über meine Ostasienreise.

- am 7. XI. Herr Hofrat Dr. Martin: Ueber Lepidopteren aus Ostasien.
- am 21. XI. Herr Hofrat Dr. Martin: Ueber afrikanische Papilio's; beide Male mit Demonstration herrlichsten Materials.
- am 5. XII. Herr Baron von Rosen: Bericht über den Internat. Entomologen-Kongress Brüssel 1910. Ueber Biologie der europäischen Termiten, unter Vorzeigung der besprochenen Tiere in ihren einzelnen Entwicklungsstadien.

Verschiedene Abende brachten uns reiches Vergleichsmaterial aus den Gruppen: Erebia, Oeneis, Satyrus, Arctinia, Ocnogyna und Arctia, Herr Professor Dr. Rückert demonstrierte aus seiner Sammlung einen Kasten Thais mit der neuen Form luristana (aus Luristan-Persien), während uns Herr Hofrat Dr. Martin farbenprächtige Orthopteren und Hemipteren aus Borneo vorführte.

Literaturbericht wurde uns am 19. XII. durch Herrn Waltz erstattet. Am 12. und 24. Juni fanden Sammelausflüge statt, und zwar am 12. unter Führung des Herrn Boeck in den Teufelsgraben bei Holzkirchen, am 24. unter Leitung des Herrn Best ins Dachauer Moos. Die Zahl der Teilnehmer betrug in beiden Fällen infolge ungünstiger Witterung nur je 5. Wenn auch die Ausbeute in Hinsicht auf das überhaupt ungünstige Sammeljahr keine hervorragende war, so kamen doch sämtliche Teilnehmer auf ihre Rechnung, und manch aberratives Stück wanderte in die einzelnen Sammlungen.

Der Besuch unserer Vereinsabende war ein lebhafter zu nennen. Bei einem Mitgliederbestande (31. XII. 1910) von 42 hiesigen, 21 auswärtigen und 3 korrespondierenden Mitgliedern betrug die höchste Frequenz der Vereinsabende 69 Prozent, die niederste 33 Prozent der Zahl der hiesigen Mitglieder.

Ausgetreten sind im Jahre 1910 die Herren Eichheim, Erhardt, Pichler, Schönlaub und Zeisser. Der Tod entriss uns unser auswärtiges Mitglied Senatspräsident Freiherr von Vogt.

Neu eingetreten sind als ordentliche Mitglieder im Jahre 1910 die Herren Eisenbahnsekretär Rattinger und Bankbeamter Wenger, als auswärtige Mitglieder die Herren Max Bartel, Granienburg, Alois Egger, Kreisgeometer in Landshut, Paul Düsler, Baumeister in Rosenheim, Geh. Sanitätsrat Dr. Arnold

Pagenstecher, Wiesbaden, Sparkassenrechnungsrat Plaseller in Innsbruck, das Zoologische Museum in Tring, die Entomologischen Vereine in Coblenz, Offenbach und Stuttgart, sowie die Frankfurter entomologische Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Dieser Zuwachs an auswärtigen Mitgliedern ist der Drucklegung unserer Mitteilungen zuzuschreiben, welche in der vorjährigen Hauptversammlung beschlossen wurde.

Mit der Berliner Entomologischen Gesellschaft, dem Entomologischen Verein Polyxena in Wien, der Internat. Entomolog. Zeitschrift in Guben, dem Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau, dem Wiener entomologischen Verein, der Schweizerischen entomolog. Gesellschaft in Bern und Herrn H. Stichel in Schöneberg-Berlin wurde in Schriftenaustausch getreten. Dieser Schriftenaustausch wird im neuen Jahr nach Möglichkeit weiter ausgebaut werden.

Unserer Bibliothek flossen neu zu: Societas entomologica, Jahrgang 1907/08 und 1908/09, Beutenmüller: Butterflies of the Vicinity of New York City und The Hawk-Moths desselben Gebiets, Bericht des Naturwissenschaftl. Vereins für Schwaben und Neuburg (mit Kemptener Lokalfauna), Entomolog. Verein Polyxena Wien Jahrbuch 1910, Fauna von Hamburg und Umgebung, Berge-Rebel, Seitz, Palaearkt. Lief. 57—73, Exoten Lief. 43—72, Entomologische Zentralbibliothek.

Die Gesellschaft trat korporativ dem Verein Naturschutzpark in Stuttgart bei.

Unserer Vereinsammlung flossen wertvolle Spenden zu, und sei den Schenkern auch an dieser Stelle der Dank des Vereins ausgesprochen. Die Ordnung unserer Sammlung ist unter der sachkundigen Hand unseres Herrn Mitte weiter fortgeschritten.

Kauf- und Tauschverkehr unter den Mitgliedern war als sehr rege zu bezeichnen.

Auch im verflossenen Jahre wurde die Zucht von unseren Mitgliedern eifrig kultiviert. Hervorzuheben sind insbesondere die Sphingiden-Zuchten der Herren Ebner, Rackl und Skell. Ersterem glückten mehrere Hybridationen. Herrn Korb gelang die Zucht einer neuen *Macrothylacia*-Form, deren Beschreibung demnächst erfolgt. Herr Frank führte eine *Fugax*-Zucht mit Rosskastanie erfolgreich durch. Herr Wukitsewits sr. fand in unserer Münchener Gegend die Raupen von *Arsilonche albovenosa*, die bisher in unserer Fauna fehlte.

So verlief wieder ein Jahr reger Vereinstätigkeit, ein Jahr, welches auch hauptsächlich dazu bestimmt war, unsere Gesellschaft in weiteren Kreisen bekannt zu machen.

Möge 1911 uns Früchte bringen!

## Abrechnung pro 1910.

### Einnahmen:

Bestand am 1. Januar 1910: Effekten . .	Mk. 700.—	
Bar . . . . .	"	300.66
Mitgliederbeiträge . . . . .	"	333.—
Diverse Einnahmen und Zinsen . . . . .	"	29.68
Verkaufte Effekten . . . . .	"	204.—
Summa der Einnahmen	Mk. 700.—	867.34

### Ausgaben:

Porto . . . . .	Mk.	40.16
Drucksachen . . . . .	"	9.60
Bibliothek . . . . .	"	89.45
Zeitschrift . . . . .	"	349.50
Sonstige Ausgaben . . . . .	"	94.55
Verkaufte Effekten . . . . .	"	200.—
Bestand am 31. Dezember: Effekten . .	"	500.—
Bar . . . . .	"	284.08
Summa der Ausgaben	Mk. 700.—	867.34

Bestand am 1. Januar 1911: Effekten . .	Mk. 500.—	
Bar . . . . .	"	284.08

## Neuwahl des Vorstandes für 1911.

Nach Erledigung der satzungsgemäss festgesetzten Tagesordnung wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Nachstehende Herren wurden gewählt:

Ehrevorsitzender Dr. Joh. Rückert, Nussbaumstr. 10/1.

1. Vorsitzender Eugen Arnold, Rumfordstr. 38/4.

2. Vorsitzender Rudolf Waltz, Kaulbachstr. 24/0.

Kassier Martin Best, Gabelsbergerstr. 33/3.

1. Schriftführer Fritz Dorsch, Metzstr. 42/3.

2. Schriftführer Georg Wenger, Kolombusstr. 2/3 l.

1. Beisitzer Max Korb, Akademiestr. 23/2.
2. Beisitzer Hermann Hesse, Zeppelinstr. 33/4 r.
3. Beisitzer Theodor Mitte, Pündterplatz 1/2.

---

## An die Herren Entomologen Bayerns!

Seit Jahren arbeitet die Münchner Entomologische Gesellschaft E. V. an der Herausgabe der Lepidopterenfauna Südbayerns. Als Grenzlinien dieses Gebietes sind gedacht im Norden die Donau, im Osten Inn und Salzach, im Süden Salzach - Inntal, Vorarlberg und Bodensee. Die westliche Grenze würde etwa durch die Linie Schaffhausen—Donauquellen gebildet sein. Diese in den Grundzügen abgeschlossene Arbeit bedarf naturgemäss steter Ergänzung und fortgesetzten Ausbaues. Um diesen Zweck zu erreichen, richten wir an die Herren Entomologen die Bitte, uns durch gütige Mitarbeit zu unterstützen. Dies könnte geschehen dadurch, dass uns kurze Mitteilungen über gemachte Beobachtungen zugehen. Die Angaben hätten sich zu erstrecken auf Fundort, Flugzeit, Höhenlage, aberrierende und variierende Merkmale, sowie auf biologische Beobachtungen sowohl der Makro- wie der Mikro-Lepidopteren. Es ist beabsichtigt, nach Abschluss der südbayerischen Fauna das Feststellungsgebiet auf unser engeres Vaterland Bayern auszudehnen. Je intensiver sich die Mitarbeit unserer Herren Sammelkollegen betätigt, um so rascher wird das wertvolle und nützliche Werk zum Ziele gelangen. In verschiedenen deutschen Staaten haben rührige Entomologen diese mühevollen Aufgabe bereits zu einem rühmlichen Abschluss gebracht und somit der wissenschaftlichen Erforschung der geographischen Verbreitungsgebiete der Lepidopteren hervorragende Dienste geleistet. Wir sind gerne bereit, jenen Herren Entomologen, die ihre Kraft in den Dienst dieser Sache stellen, sowohl die bis jetzt als Beilage zu unserer Zeitschrift bereits erschienenen, als auch die in Zukunft noch erscheinenden Faunenblätter zu übersenden.

Mögen diese Zeilen die Anregung geben, den so sehr wünschenswerten engeren Zusammenschluss der Entomologen Bayerns herbeizuführen. Unser Organ steht den Herren Kollegen zu Publikationen interessanten und wissenschaftlichen Inhalts jederzeit mit Vergnügen zur Verfügung.

Wir erbitten Mitteilungen in obiger Sache an unseren zweiten Vorsitzenden Rudolf Waltz, München, Die Kaulbachstr. 24/0.

Die Redaktion.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Dorsch Fritz

Artikel/Article: [Jahresbericht für 1910. 1-5](#)